

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

An der Charité ist im Bereich **Institut für Medizinische Biometrie und klinische Epidemiologie** ab **sofort oder später** folgende Position zu besetzen:

Zwei BiometrikerInnen/StatistikerInnen

Das Institut für Medizinische Biometrie und klinische Epidemiologie, geleitet von Frau Prof. Dr. Geraldine Rauch, bietet kompetente biometrische Unterstützung und Beratung für klinischen Studien und medizinische Forschungsprojekte aller Art. Darüber hinaus sind die MitarbeiterInnen des Instituts aktiv in der statistisch-methodischen Forschung und der studentischen Lehre.

Ihr Aufgabengebiet:

- Biometrische Unterstützung und Beratung zu klinischen Studien und medizinischen Forschungsprojekten aller Art; insbesondere Hilfe bei der Antragstellung bei öffentlichen Drittmittelgebern und Behörden
- Organisatorische Unterstützung beim Aufbau einer Biometrie-Service Unit mit oben genannten Aufgabenspektrum
- Selbstständige biometrische Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterstattung zu medizinischen Forschungsprojekten aller Art
- Statistische Programmierung und Auswertungen mit gängiger Statistik-Software (z.B. SAS, R, STATA, SPSS)
- Option zur statistisch-methodischen Forschung mit der Möglichkeit zur Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation)
- Ggf. organisatorische Unterstützung beim Aufbau einer methodischen Forschungsgruppe
- Studentische Lehre in verschiedenen Studiengängen
- Organisatorische Mithilfe bei der strukturellen Ausrichtung und Gestaltung des Instituts

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einem Schwerpunkt in Statistik, Mathematik oder Biometrie
- Vorteilhaft: praktische Erfahrungen in der statistischen Beratung, bei der Betreuung klinischer Studien und/oder in der studentischen Lehre
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Interesse an medizinischen Fragestellungen, ausgeprägte Kooperationsfähigkeit, Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit im Team
- Kenntnisse in mindestens einer der gängigen Statistik-Software Programme (SAS, R, STATA, SPSS)
- Sehr gutes analytisches Denkvermögen und Problemlösungskompetenz, Konfliktfähigkeit, Planungs- und Organisationsgeschick

Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen Endgeldgruppe 13 des Entgeltgefüges TV-Charité, mit voller oder auf Wunsch reduzierter Arbeitszeit vorerst befristet für 2 Jahre . Die Tarifverträge finden Sie auf der Karriereseite unserer Homepage: <http://www.charite.de/karriere/>

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Frau Univ.-Prof. Dr. Geraldine Rauch
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie - Leitung
Reinhardtstraße 58
10117 Berlin
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Univ.-Prof. Dr. Geraldine Rauch
Telefonnummer +49 30 450 562171
E-Mail-Adresse: geraldine.rauch@charite.de



Zusatzinformation:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilw. ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Evtl. anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.